

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A019
Ausbau Oldenkoogsweg**

1. Beschreibung der Lage		
Ort: Drage	Straße: Oldenkoogsweg	Lfd.-Nr.: W94
Gemeinde: Drage	Baulastträger: Gemeinde Drage	Straßenkategorie: Gemeindestraße
Gemarkung: Drage	Flur: 22	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 21 (Gemeindestraße) [89; 30] 8 (Privatfläche) [419; 33] 9 (Privatfläche) [72; 32]
von: B202, An der Chaussee	bis: Zufahrt Mast 080	Tonnagebegrenzung Gesamtgewicht:

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+178	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: A019
Temporäre Ertüchtigung und Verbreiterung des Weges durch Aufbringen einer Schottertragschicht inkl. Verrohrung des Straßenseitengrabens			BW-Nr.: 336 371 1117

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen	Sonstige Flächen
vorh. Oberfläche	Schotter	Bankett	Graben
Bau-km Beginn	0+000	0+000	0+000
Bau-km Ende	0+178	0+178	0+178
vorh. Länge	178 m	178 m	178 m
vorh. Breite	~2,5 m	~1,0-2,0 m	~2,0-3,0 m
gepl. Breite Fahrbahn	ca. 7,5 m		
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Kombinationsgewebematte		

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Gemeindestraße Oldenkoogsweg in der Gemeinde Drage ist aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge der Nutzung des Weges für den Bau der Masten 077 bis 081 ist daher aufgrund der temporären erhöhten Verkehrsbelastung durch Schwerlastverkehr eine Ertüchtigung und Verbreiterung des Weges erforderlich.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Verbreiterung des Weges ist der westlich des Oldenkoogsweges verlaufende Straßenseitengraben temporär zu überbauen. Hierfür ist es notwendig den Seitengraben auf einer Länge von ca. 189 m zu verrohren. Der verrohrte Graben wird mit Sand verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Sand wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut. Sowohl im Bereich des ursprünglichen Weges als auch im Bereich der Grabenverrohrung wird eine Schottertragschicht in zwei Lagen à 30 cm eingebaut. Als Trennlage zwischen Bestandsfläche und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut.